

## Ihr auch da?! Neue und bisher marginalisierte Träger politischer Erwachsenenbildung

Yasemin Soylu, Muslimische Akademie Heidelberg

Im Rahmen der Arbeitsgruppe wurden unter anderem die Begriffe „neu“ und „marginalisiert“ kontrovers diskutiert: die Einrichtungen neu, weil sie sich erst gegründet haben oder aber, weil sie „neue“ und doch alt bekannte Zielgruppen in der politischen Bildung ansprechen (Migrant\*innen, Muslim\*innen, etc.)? Ist „marginalisiert“ ein Begriff, mit welchem sich die Einrichtungen selbst beschreiben oder handelt es sich um eine Zuschreibung von außen, bezieht der Begriff sich auf die Träger oder aber die Zielgruppen, die durch die Träger erreicht werden? Kritisch wurde außerdem diskutiert, inwiefern auch Förderstrukturen eine Marginalisierung von bestimmten Einrichtungen fördern und wann eine Einrichtung als „alt“ bzw. etabliert gilt.

Die Mitdiskutant: Innen waren sich schlussendlich einig, dass es wichtig ist die Bezeichnungen zu hinterfragen und vor allem darauf hinzuarbeiten, die Dichotomie zwischen „Wir“ und „Ihr“ zu überwinden.

Wie dies gelingen kann und welchen Chancen, Herausforderungen und Grenzen man beregnet, wurde ebenso kontrovers diskutiert.

## Ihr auch da?! Neue und bisher marginalisierte Träger politischer Erwachsenenbildung

Yasemin Soylu, Muslimische Akademie Heidelberg

Die Frage danach, wie die Ressourcenverteilung und die dahinterliegenden Machtstrukturen aufgebrochen werden können, wurde ebenso geäußert, sowie die Annahme, dass nicht immer ein Teilen der Ressourcen (finanziell und personell) von Seiten etablierter Akteure gewünscht ist.

Vor diesem Hintergrund wurde diskutiert, wie eine selbstverständliche Repräsentanz verschiedener Perspektiven und Positionen in unserer Gesellschaft in der politischen Bildung gelingen kann, so dass schlussendlich ein Austausch auf Augenhöhe möglich wird.

Gemeinsam konnte festgehalten werden, dass es, um für diese Herausforderungen und Fragen langfristige und nachhaltige Lösungen zu finden, vor allem mehr heterogene Räume braucht, in welchen Perspektivwechsel möglich werden und Verständnis für- und miteinander entwickelt werden kann.